



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 27. April 2010, 18:00 Uhr

Rede

des
Bayerischen Staatsministers
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Martin Zeil

anlässlich
der Abendveranstaltung zur Präsentation des
Bayerischen Biotechnologie-Reports 2009

am 27. April 2010
München

Einleitung

Sehr geehrter Herr Prof. Domdey,

sehr geehrter Herr Prof. Reinhardt,

**sehr geehrte Vertreter aus Politik und
Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft,**

meine sehr verehrten Damen und Herren!

Der **aktuelle Biotechnologie-Report** zeigt: Die **Biotech-Branche** in Bayern hat sich im letzten Jahr **sehr gut behauptet**. Trotz der schweren Finanz- und Wirtschaftskrise ist die Zahl der Unternehmen konstant geblieben, Beschäftigte und Umsatz haben sogar leicht zugelegt.

Das sind beeindruckende Leistungen unserer Unternehmen und ihrer Belegschaften.

**Dank an
Unternehmen**

Für ihr **Engagement** – nicht nur im letzten Jahr – **danke** ich allen hier anwesenden Vertretern unserer **bayerischen Biotechnologie- und Pharmaunternehmen** herzlich.

Sie sind es, die mit dazu beigetragen haben, dass der Freistaat zu den führenden Biotech-Standorten Europas gehört.

**Dank an
Wissenschaft**

Dank gebührt auch unseren **Universitäten und Forschungseinrichtungen**, die schon seit Jahren im Bereich der Biotechnologie auf internationalem Top-Niveau arbeiten und deutliche Akzente setzen.

Sie sind **eine unerschöpfliche Quelle**

- für **Kooperationen** und **gemeinsame Projekte** zwischen Wissenschaft und Unternehmen sowie
- für **innovative Ideen**, die zur Gründung neuer Firmen führen können.

Kurzum: Sie schaffen den idealen **Nährboden** für unsere Biotechnologie- und Pharma-Industrie.

**Dank an
Biotech-Cluster**

Last but not least **danke** ich **Bio^M** (*sprich: BioM*), Plattform und Motor des **Biotech-Clusters** mit Herrn Prof. Domdey an der Spitze,

- für die immens wichtige und äußerst erfolgreiche **Vernetzungsarbeit** der letzten Jahre,
- für die umfangreiche und hochprofessionelle **Daten-Erhebung** im Rahmen des aktuellen Biotechnologie-Reports und

- für die **Organisation** und **Durchführung** der heutigen, hochkarätig besetzten und besuchten **Veranstaltung**.

Meine Damen und Herren!

Die Stärken des Biotech- und Pharmabereichs in Bayern zeigen sich nicht nur in den Daten und Fakten des aktuellen Reports, den Herr Prof. Domdey eben vorgestellt hat.

Spitzencluster- Wettbewerb

Sie zeigen sich auch in den **Ergebnissen** des aktuellen **Spitzencluster-Wettbewerbs** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Zwei der insgesamt fünf Gewinner-Anträge des Wettbewerbs stammen aus Bayern:

- **m⁴** (*sprich: m hoch vier*) - eine neue Dimension in der Medikamentenentwicklung zur personalisierten Medizin des **Münchener Biotech Clusters** und
- das **Exzellenzzentrum für Medizintechnik** der **Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg**.

Ich gratuliere beiden Spitzenclustern sehr herzlich zu diesem Erfolg.

Im Falle von m⁴ beruht er ganz wesentlich auf dem im wahrsten Sinne des Wortes unermüdlichen Einsatz von Bio^M und natürlich Ihnen, Herr Prof. Domdey.

Die **Vorhaben der beiden Spitzencluster sind weitere Meilensteine** für Wirtschaft und Wissenschaft im Freistaat. Für die Bayerische Staatsregierung geben sie klar die Richtung für die Zukunft vor:

Unser Ziel

Wir wollen Bayern zum **Biotech-Spitzenstandort ausbauen**. Wir geben uns mit dem aktuell 3. Platz im **europäischen Vergleich** nicht zufrieden, wir wollen die **Nummer 1** werden. Und zwar sowohl hinsichtlich der Zahl der Unternehmen als auch im Hinblick auf Umsatz- und Beschäftigtenzahlen.

Maßnahmen

Dieses ehrgeizige Ziel wollen wir mit **drei Tätigkeitsschwerpunkten** erreichen:

- **Erstens** bauen wir die **exzellente Grundlagenforschung** als Basis für wirtschaftliche Anwendungen weiter aus.

- **Zweitens stärken** wir die bestehenden **Unternehmen** – zum Beispiel durch bessere Finanzierungsbedingungen. Wir fördern **Hightech-Gründungen** und wir **werben** offensiv für den **Standort**, damit sich neue Unternehmen ansiedeln.
- Und **drittens bauen** wir die **Cluster** aus, um Forschung und Unternehmen noch erfolgreicher zusammenzubringen.

Technologie- transfer

Daneben müssen wir aber auch in **anderen Feldern** aktiv am Ball bleiben und dort teilweise Wachstumsbremsen lösen. Ich denke dabei beispielsweise an das Thema **Technologie-transfer**, der in Bayern noch mehr professionalisiert werden muss.

Als nationales Vorbild könnten dabei die beiden erfolgreichen Technologietransfer-Einrichtungen Max-Planck-Innovation oder Ascenion dienen.

Bundesebene

Unsere gesamten Anstrengungen würden letztlich noch besser greifen, wenn auch auf **Bundesebene** die **Rahmenbedingungen** für die Biotech- und Pharmabranche merklich **innovationsfreundlicher** würden.

Im **Koalitionsvertrag** von CDU/CSU und meiner Partei finden sich viele **richtige und wichtige Weichenstellungen** für mehr Investitionen, Innovationen und Wachstum.

Ich nenne nur

- die **steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung**, was mit Sicherheit zusätzliche Forschungsimpulse auslösen wird, und
- das grundsätzliche **Bekenntnis** zu einem einheitlichen, attraktiven **Wagniskapitalmarkt** in Deutschland.

Zügige Umsetzung wichtig

Aber: Noch ist erst ein Bruchteil dessen, was in Papierform vorliegt, in Gesetzesform gebracht. Hier bleiben die Regierungsparteien gefordert, zügig an die **vollständige Umsetzung der Vorhaben** zu gehen.

Grundsätze / Schluss

Meine Damen und Herren!

Über allem steht für mich: **Bayern muss ein technologieoffenes Land bleiben.**

Dies hat uns stark gemacht. Wir dürfen weder Zukunftsentwicklungen verschlafen noch Zukunftschancen verpassen.

Ich werde mich deshalb mit Nachdruck für die Biotechnologie in Bayern stark machen.

Für Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch und für mich gilt die **Devise: „Fortschritt durch Freiheit“**. Der wissenschaftliche Fortschritt beruht auf der Freiheit der Wissenschaften. Der wirtschaftliche Fortschritt beruht auf dem freien Unternehmertum und auf unserer freiheitlichen Wirtschaftsordnung. Und für Bayern lautet das **Motto: "Vorsprung durch Fortschritt und Fortschritt durch Freiheit"**.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass innovative Ideen bei uns die besten Chancen haben, zu reifen und sich durchzusetzen. Dann können wir das ehrgeizige Ziel erreichen, **Bayern zum Biotechnologie-Standort Nummer 1 in Europa** zu machen.

Vielen Dank!